

Vorschau 19./20. 7. 2014

Nur noch kleiner Anreiz zum Saisonabschluss

Schlussakt in die 2. Regionalliga Süd. Die Böblinger Hockeymänner spielen am Samstag (16 Uhr) beim TB Erlangen. Für beide Teams geht es in der letzten Saisonpartie nur noch um die Statistik.

Wenn es überhaupt noch einen kleinen Anreiz für diesem 14. Auftritt gibt, dann ist es der Punktstand der beiden Protagonisten. Gastgeber Erlangen belegt mit 18 Punkten den fünften Platz, das SVB-Team liegt mit 17 Zählern unmittelbar dahinter auf Rang sechs. Mit einem Sieg könnten die Böblinger im Endklassement also noch einen Rang nach oben klettern. „Das wäre schön, wenn wir das noch schaffen sollten. Aber letztlich spielt es keine große Rolle“, sagt SVB-Trainer Sven Merz und weiß zugleich, dass es sich am Samstag „nur noch um ein besseres Freundschaftsspiel handelt“. Im Hinspiel hatte man sich 2:2-Unentschieden von den Franken getrennt.

„Seit wir unser Saisonziel, den Klassenerhalt, erreicht haben, ist im Training ziemlich der Dampf raus“, hat Merz Verständnis dafür, dass sich seine Mannschaft seit zwei Wochen mit der Motivation schwer tut. Bereits jetzt dürfen die Böblinger die Saison als positiv einordnen. Als Aufsteiger hat die SVB mit fünf Siegen, zwei Unentschieden und sechs Niederlagen bewiesen, dass sie Regionalligaformat besitzt und sich auf süddeutscher Ebene etablieren kann.

„Nach dem Erlangen-Spiel werden wir drei Wochen kreative Pause einlegen, ehe es Mitte August schon wieder in die Vorbereitung auf die neue Saison geht“, hat Sven Merz schon die nächsten Etappen bis zum Rundenstart Mitte September im Visier.

Gleich zwei Mal sind die männlichen B-Jugendlichen der SVB-Hockeyabteilung im Einsatz. Am Samstag (16 Uhr) empfangen die Böblinger die Spielgemeinschaft Heidenheim/Ulm auf dem OHG-Kunstrasen, am Sonntag (13 Uhr) will die Mannschaft von Trainer Herbert Gomez ihre Tabellenführung beim Verfolger HC Aalen verteidigen. Die Böblinger Knaben D sind am Sonntag beim Spieltag in Tuttingen im Einsatz.